Eutritzsch — Helm.

Heute Dienstag, den 3. September,

Grosses Vocal-Concert

der rühmlichst bekannten I. Steyerischen National-Sänger-Gesellschaft

H. Brodt und Rainer aus Graz,

3 Damen und 3 Herren im Nationalcostüm.

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 ₰. Cl. Beulig.

Restaurant

„Zum Silberfund"

Leipzig-Anger-Crottendorf, Gartenstraße Nr. 38.

Heute zur Eröffnung **Schlachtfest,**

Bratwurst mit Sauerkraut.

Edmund Lindner.

Meinen werthen Freunden und Gönnern, sowie meiner geehrten Nachbarschaft die freudige Nachricht, bezgl. Mittheilung, daß ich das

Restaurant

Sternwartenstrasse 49 Sternwartenstrasse 49

gen. „Zum Oesterreichischen Hof"

am heutigen Tage übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werthen Gästen in Küche und Keller das Beste zu liefern. Außerdem empfehle ich mein aufs Beste neu eingerichtetes, auf 40—50 Personen fassendes Gesellschaftszimmer. Zum Ausschank empfehle ich f. Crostitzer Lagerbier. Hochachtungsvoll J. Rohm.

Heute **Schlachtfest** Brühl 74. **F. Grundig.**

Tischarmann's Haus Blücherplatz 4. { Heute großes Schlachtfest } empfiehlt J. G. Hoffmann.

Kulmbacher Brauhof,

Peterstrasse 18.

Heute Abend großes **Rebhuhnessen.**

Bier vorzüglich. Adolph Keilitz.

F. Jabin's Restaurant und Gosenstube, Tauchaerstraße 5, empfiehlt für heute Abend **Rebhuhn mit Weinkraut.** Gose u. Bier f.

Bamberger Hof.

Garten-Restaurant.

Stamm: Schinken in Brodteig. 1 Rebhuhn m. Weinkraut 100 ₰.

Schulze (Klapka) Klosterg. 6. Heute Abend sauern **Rinderbraten** und Topfbraten mit Thür. Klössen. ff. Biere. F. Luckardt.

Prager's Biertunnel. Heute Ente mit Krautklößchen, echt Bayer. und f. Crostitzer Lagerbier empfiehlt Ernst Vetters.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht,

Nicolaistraße Nr. 43.

Heute Abend 6½ Uhr Coteletten mit Steinpilzen. Gose hochfein.

Trietschler, Schulstr. 14.

Heute Lammrippchen mit Steinpilzen oder gefüllten Zwiebeln.

Frdl. v. Tucher'sches, sowie Vereinsbier vorzüglich.

Eis

mit Gebäck, à Portion 25 ₰.
mit Gebäck u. Schlagsahne, à Portion 30 ₰.
Chocolade mit Schlagsahne u. Gebäck 35 ₰.
Cacao mit Gebäck 20 ₰.

empfiehlt die Conditorei v. **E. Hartmann,** dem Hauptpostamt gegenüber.

Eis

Frucht und Vanille,

à Portion 20 Pfg.

außer dem Hause à Liter 2 Mk.,

empfiehlt die Conditorei von

L. Tilebein Nachf.,

Hainstraße 17.

Dresden. Dresden.

Meissner Weinstube

und Weinhandlung

von Adolph Herrmann,

11 Kleine Brüdergasse 11, part.

Specialität: reine gutgepflegte Meißner Landweine und Moselweine. Warmes und kaltes Frühstück. Größte Weinstube der Residenz.

Das beste und wohlschmeckendste **Culmbacher Bier** von J. W. Reichel bekommt man in ³⁄₁₀ Gl. à 20 ₰ in der von mir neu restaur. Culmbacher Bierstube Plauenscher Platz 3. **A. Krippendorf.**

Speisehalle Katharinenstr. 19. Täglich Mittagstisch à Port. 30 ₰.

---

2 Herren f. o. m. Familientisch theiln., auch Logis. m. od. ohne Pens. Humboldtstr. 3, 4. Tr. l.

Privat-Mittagstisch empf. Königsstr. 27, p.

Verloren 1 mattvergoldetes Panzerarmband von Restaurant Kretzschmar nach Härtelstraße, woselbst in Nr. 11, II. l., g. B. abzugeben.

Verloren

am Sonntag **gold. Damenuhr** mit kurzer gold. Kette, a. d. W. gold. Circel, v. Wald-Café Connewitz, d. d. Leipziger, Südstr. b. Kronprinzenstr. Geg. Bel. abzug. Eisenstr. 17, 2. Et. links.

Verloren ein **goldenes Gliederarmband** Freitag Abend, Neues Theater, Bismarckstr. Bierbahn bis Nonnenstraße 34 daselbst gegen **gute Belohnung** abzugeben.

Armband verloren von Dorotheenstraße bis Hohe Straße. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei **L. Graupner,** Putzgeschäft, Neumarkt Nr. 3.

Verl. ein **Portemonnaie** mit Inhalt a. dem Wege Neumarkt-Connewitz-Waldschänke. Abz. gegen gute Belohnung **Augustusplatz** Nr. 2, A, III., bei Dr. **Grasshoff.**

Letzten Sonnabend ist in einer Droschke von Bismarckstraße bis Königstr. ein kleines **viereckiges schwarzes Portemonnaie** liegen geblieben. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn **Traug. Gebhardt,** Grimmaischer Steinweg 4.

Psalterion.

Wiederbeginn der regelmäßigen Uebungen **Mittwoch, den 4. September, Abends 7 Uhr** im kleinen Saale der **Synagoge.** Neuhinzutretende wollen sich bereits 6½ Uhr daselbst einfinden. Um pünctliches Erscheinen aller Betheiligten bittet **d. V.**

Club franç. recevrait encore des membres. Adr. S. V. 809 **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Münzsammler

werden gebeten, ihre Adressen einzusenden an C. F. Gebert, Nürnberg, Schildergasse.

Man sorge, daß stets Professor Dr. Wood's Zahnkitt im Hause ist!

Banda. Donnerstag.

Wenn die Dame mit der weißen Straußfeder dem am Nachbartische sitzenden Herrn Gelegenheit zu ehrenhafter Annäherung bieten will, so wird dieselbe gebeten, unter **J. 5444 Rudolf Mosse, Leipzig,** wenn auch vorerst anonym, zu schreiben.

N. A. 41. Nachmal. Brf. unter D. Num. hauptpostl. wie 29./8. Wilhelmine.

Reclamen.

Hygiëa-Damen-Binden

bei Elise Metz, Tauchaer Straße 13.

Arbeit!

Möchten die ehemaligen Zöglinge der Landesblindenanstalt
Alfred Lautenhain, Rohrstuhlbezieher, Hospitalstraße 16, IV.,
Hermann Träbger, Korbmacher und Rohrstuhlbezieher, Gohlis, Marienstraße 1,
Gerhard Tratte, Seiler, Kleinzschocher,

mit Arbeitsaufträgen unterstützt werden, es sind brave Menschen, die eine solche Berücksichtigung verdienen. Waaren gut, Preise angemessen. Im Geschäfte des Herrn Schuhmachermeisters Knabe, Universitätsstraße 1, part. werden Aufträge angenommen, auch liegen hier Arbeiten Blinder (Korb-, Seiler- und Bürstenwaaren) zum Verkaufe aus.

A. Büttner, Director.

Leipziger Credit-Bank, e. G.

Zur Theilnahme an der am 8. September a. c. stattfindenden **ausserordentlichen Generalversammlung** berechtigen weder Mitgliedskarten, noch Mitgliedsbücher, sondern

nur diejenigen Eintrittskarten, welche hierzu besonders

vom 26. August bis zum 7. September a. c. in unserem Bankloeale verausgabt werden.

Am Versammlungstage selbst findet eine Ausgabe dieser Karten nicht statt.

Der Verwaltungsrath.
Gustav Fritzsche, Vors.

V. f. w. P. Burgstr. 16 (Gerbe's Bierh.). Vorträge von Herbart's Briefen über Anwendung der Psychologie auf Pädagogik.

Allgem. Deutsche Krankencasse der Lehrerinnen u. Erzieherinnen, Ortscasse Leipzig.

Mitgliederversammlung Sonnabend, den 7. Septbr., Abends 7 Uhr **Höhere Schule für Mädchen.**

Tagesordnung: Revision der Statuten u. Erledigung der in §. 61 vorgesehenen Geschäfte. Sollte diese Versammlung nicht beschlußfähig sein, so findet die in §. 62 der Statuten vorgesehene 2. Versammlung am 11. Septbr. zu gleicher Stunde statt. Zu zahlreichem Erscheinen ladet die Mitglieder hierdurch ergebenst ein **der Vorstand.**

Leipziger Lehrerinnen-Verein.

6. **Versammlung** Sonnabend, den 14. September, Abends 7 Uhr im **Lehrerhause,** Kramerstraße 4. Durch Mitglieder eingeführte Gäste willkommen.

Deutsche Reichsfechtschule

selbst. Verb. Leipzig, jur. Pers.

Heute Dienstag, den 3. September, Abends ½9 Uhr,

Versammlung im Krystall-Palast.

D. V.

Einladung

zum 4. **Stiftungsfest** des **Vereins der vereinigten Kohlenarbeiter** und Interessenten von Leipzig und Umgegend

Sonnabend, den 7. September 1889,

in sämmtlichen Räumen der Tonhalle. Anfang 8 Uhr.

Freunde und Gönner unseres Vereins sind höflichst eingeladen. D. V.

Gleichzeitig theilen wir den Mitgliedern noch mit, daß Sonntag den 15. September unsere ordentliche Generalversammlung im kleinen Saale der Tonhalle Nachmittags ½3 Uhr stattfindet. D. V.

Innungs-Ausschuss zu Leipzig.

Ausserordentliche Sitzung

Mittwoch, den 4. September 1889, Abends Punct 8 Uhr in der Bauhütte.

Tages-Ordnung:

1) Mittheilungen des Vorstandes.
2) Bericht des Sonderausschusses für öffentliche Angelegenheiten und ev. Bestätigung einer Beilage desselben.
3) Credit-gewährung an denselben Sonderausschuß.
4) Ergänzungswahlen für denselben.
5) Besprechung der bevorstehenden Gewerbekammerwahlen.
6) Etwaige Anträge und Kollegen von Mitgliedern des Innungs-Ausschusses.

Zu dieser Sitzung wird mit Hinweis auf §. 3 der Geschäfts-Ordnung hierdurch ergebenst eingeladen.

G. Handwerck, Vors. Emil Seyferth, Schriftf.

Maler- und Lackirer-Innung

für Leipzig und Umgegend.

Die allwöchentlich Dienstags abgehaltenen Vorstands- und Ausschuß-Sitzungen finden von jetzt ab nur im **Mariengarten,** Carlstraße, statt.

Carl Schmidt, II. Obermeister.

Monats-Versammlung des Vereins der Möbelhändler Leipzigs

Donnerstag, den 5. September cr., Abends 8 Uhr im jetzigen Vereinslocal „Bauhütte", Schulstraße 1b. Um zahlreiche Betheiligung bittet d. V.

Kranken- und Begräbnisscasse „Leipziger Köche".

Genossenschaft mit jur. Person.

Mittwoch, d. 18. Sept. a. c., Nachm. 4 Uhr im Vereinslocale **Rosenthalgasse 8—10 ausserordentliche Generalversammlung.**

Tagesordnung: Beschlußfassung über Auflösung der Casse. (Statuten II. Nachtrag §. 28.) Wahl einer Verwaltungscommission.

Etwaige Mitglieder, die am Erscheinen verhindert, werden gebeten, diesbez. Wünsche an den Vorsitzenden bis 11. September einzureichen.

Leipzig, den 3. September 1889.

Der Vorstand.
Otto Langer, Vorsitzender.
Hugo Gaessner, Schriftführer.

Fertige Kleider-Röcke

aus soliden wollenen Stoffen.

Anfertigung von Haus- und Strassen-Kleidern.

Leipzig Neumarkt 18. **Mey & Edlich** Plagwitz Nonnenstr. 28.

Königl. Sächs. Hoflieferanten.

Kaiser-Parade bei Oschatz

am 6. September.

Officielle Programme über die Truppen-Aufstellung und den genauen Verlauf der Parade zu haben à 20 ₰ bei Herren **Robert Hohl,** Cigarrengeschäft, Theaterpassage, **Paul Kielhorn,** Friseur, Neumarkt 18, Seilenhandlung **Schwarz,** Auerbach's Hof, **Hugo Kast,** Bühnen 11, und **Wilhelm Handrackt,** Naschisches Gäßchen 3, 1. Etage.

Tageblatt, Zeitungen, Acten, Contobücher und Scripturen, letztere unter Garantie des Einstampfens, kaufen jederzeit zu höchsten Preisen. F. J. Schirmer & Co., Johannesgasse 24.

Geraer Kleiderstoffe!!! Neuheit! in all. modern. Farb., hochf. schwarz. Stoffe u. Reste! bill. J. Otto, Poststr. 16, III

Familien-Nachrichten.

Ihre Verlobung erlauben sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Mina Rüdiger
Ernst Richter.

Leipzig. Halle.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben zeigen hierdurch an

Leipzig, den 1. September 1889.

Staemmler, Pastor zu Wurchow
und Frau **Clara** geb. **Voigt.**

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hocherfreut an

Leipzig, den 2. September 1889.

Fritz Sebrecht
und Frau Alice geb. **Janitschke.**

Heute Vormittag 9 Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Bruder und Onkel, der Postbriefträger

Herr

Friedrich Eduard Rohr.

Mit der Bitte um stille Theilnahme zeigen dies nur hierdurch an

die trauernden Hinterlassenen Clara verw. Rohr geb. Horn nebst Angehörigen.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Mittwoch Nachmittag punct 2 Uhr vom Trauerhause, Marienstr. 25, aus statt.

Eutritzsch, den 1. September 1889.

Gestern Abend 10 Uhr verschied in Connewitz meine innigstgeliebte Frau,

Hulda geb. Schmidt,

nach 1jähriger glücklicher Ehe. Um stilles Beileid bittend, zeigt dies tiefbetrübt an

Lindenau, 2. Sept. 1889. **Max Jahn.**

Am 1. September früh 4 Uhr starb meine liebe Frau **Friederike Pettermann** geb. Höse. Um stille Theilnahme bittet **Otto Pettermann.**

Am Sonntag Abend ½9 Uhr verschied in Folge einer schweren Entbindung von einem todten Knaben meine liebe, gute Frau, unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Hedwig Rasche

geb. **Anger**

im vollendeten 26. Lebensjahre.

Im tiefsten Schmerze zeigt dies hierdurch ihren vielen Freunden und Bekannten an

Leipzig, Hamburg, Berlin und Hannover, den 2. September 1889.

Otto Rasche nebst Angehörigen.

Nach langer schwerer Krankheit verschied sanft gestern Abend mein herzensgutes, treugeliebtes Weib, unsere treusorgende Mutter

Henriette Albrecht

geb. **Freusler**

aus Baguhn (Anhalt)

im noch nicht vollendeten 37. Lebensjahre.

Durch Gottes unerforschlichen Rathschluß ist ein inniges Familienleben zerstört worden.

Dies Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit Bitte um stilles Beileid.

Reudnitz (Sophienstraße 41),
am 2. Septbr. 1889.

Gerichts-Expedient Richard Albrecht,
nebst fünf Kindern.

Verlobt: Herr Oswald Burkhardt in Reichenbach i. V. mit Frl. Anna Dietze in Annaberg. Herr Oscar Türk in Zeulenroda i. Vogtl. mit Frl. Rosa Steudten in Neukirchen i. Erzg. Herr Assessor Gustav Hänel in Eibenstock mit Frl. Gabriele Oberreit in Chemnitz. Herr Ernst Dittrich in Waldkirchen mit Frl. Agnes Schaarschuch in Schönau.

Vermählt: Herr Oskar Klemm in Chemnitz mit Frl. Karoline Hunger daselbst.

Gestorben: Frau Marie Heinze geb. Rotsche in Dresden. Herr Bernhard Krämer in Chemnitz. Herr Franz Oskar Bartholomäi, Materialwaarenhändler in Chemnitz. Frau Wilhelmine verw. Schumann geb. Rutloff in Cuba. Frau Johanne Christiane Liebers geb. Werner in Mittelbach. Herrn Bruno Uhlig's in Chemnitz Sohn Johannes. Herrn Otto Saben's in Chemnitz Tochter Melitta. Herr Carl Gottlieb Bendel, Drechslermeister in Chemnitz.

Heute Nachmittag 4½ Uhr entschlief sanft und schmerzlos nach kurzem Leiden unser theurer, treusorgender Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater, der

Grossh. Sächs. Hoflithograph und Druckereibesitzer

August Karrer.

Schmerzerfüllt zeigen dies hiermit an, um stilles Beileid bittend

Weimar, Leipzig, Thal, London, den 1. September 1889.

Laura Karrer geb. Fischer,
Franz Karrer und Familie,
Emil Karrer und Familie,
Auguste Karrer,
Franz Roscher und Frau geb. Karrer,
Rudolf Karrer und Familie.

Nach schwerem Leiden verschied heute sanft nach kurzer, aber glücklicher Ehe meine innigstgeliebte Frau, unsere gute, liebe Tochter

Franziska Feigenspan geb. Gottschalch.

Dies theilen, um stilles Beileid bittend, tiefbetrübt die trauernden Hinterlassenen mit.

Lindenau-Leipzig, Dresden, } 31. August 1889. **Emil Feigenspan. Moritz Gottschalch und Frau.**

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres von Gott abgerufenen, innigstgeliebten, guten, unvergesslichen Sohnes, Bruders, Onkels und Schwagers,

Theodor Paul Händel,

im Alter von 26 Jahren 10 Monaten, sagen allen Leidtragenden für den reichen Blumenschmuck unseren tiefgefühltesten Dank; desgleichen Herrn Diakonus Dr. Binkau und Herrn Pastor Achilles in Liebertwolkwitz für die trostreichen Worte am Grabe des Entschlafenen, um unsern Schmerz zu lindern, unseren aufrichtigsten Dank.

Leipzig, den 2. September 1889.

Ernestine verw. Händel
zugleich im Namen der Hinterlassenen.

Deutscher Kriegerverein Leipzig.

Unser verstorbener Kamerad **Friedr. Ed. Rohr** wird morgen **Mittwoch, den 4. c., Nachmittags 2 Uhr,** von der Marienstraße 25 (Eutritzsch) aus beerdigt. Abholung der Fahne erfolgt **1 Uhr** Färberstraße 12. **L. Sperl,** Vorsitzender.

▭ **M. z. d. 3 P.** Heute ½7 U. M. C. 7 U. L. I. u. 8 U. Tafel.

J. O. O. F. L.-L. H. A. S. U. A. L. Querstr. 5.

Sophien-Bad. **Russische Dampf-, Irisch-Römische u. Douche-Bäd.** Für Herren von 8-½1 u. 4-9 Uhr. Damen v 1-4 Uhr täglich. **Wannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Schwimm-Bassin 20°. Damen: Dienst., Donnerst. u. Sonnab. v. ½9-½11 U. Montag, Mittw., Freit. v. ½3-5 Uhr.

Marien-Bad. Schwimm-Bassin mit Wellenschlag 19°. Damen: Mont., Dienst., Donnerst., Freit. ½9—11. Mittw. u. Sonnab. 2—½5 Uhr. Vorzügl. Douchen-Wannenbäder. — Jederzeit Schwimmunterricht. — Pferdebahn. 300,000 Liter täglich ständiger Wasser-Zu- und Abfluß. Krystallkl. Wasser.

Diana-Bad, Schwimmbassin und Wellenbad 20°. Damen: Dienst., Donnerst., Sonnab. ½9-½11. Montag, Mittwoch, Freitag ½3-5.

Johanna-Bad, 18 Blücherstrasse 18. Wannen- und Curbäder, krystallkl. Wasser, Sandbäder, vorz. comf. Einricht. Für Damen Montag, Mittwoch und Freitag 7—12 Vormittag. Dampfbäder für Damen täglich 1—4 Nachmittag.

Wasserheilanstalt sortm. geöffnet. Prospecte an d. Casse. Sprechstunden d. Hrn. Dr. A. Brecher 8—10 V., 3—4 N.

Augustusbad. Poststraße 15. Tägl. geöffnet von Morgens bis Abends, Sonntags bis Mittags. Wannencurbäder genau nach ärztlicher Verordnung.

Speiseanstalt I. II. } Mittwoch: Grüne Bohnen mit Schöpsenfleisch. D. B. Pohle. Kartoff. u. Möhren mit Schweinefleisch. D. V. Rühl.

Neue Leipz. Speiseanst., Zeitzer Str. 43/45. Dienstag: Schöpsenfl. u. gr. Schnittbohn. m. Kart.

Vermischtes.

— Berlin, 1. September. Se. Majestät der Kaiser empfing am gestrigen Mittage den Ober-Ceremonienmeister Grafen zu Eulenburg und beehrte denselben mit einer Einladung zur Mittagstafel. Während der Nachmittagsstunden erledigte Se. Majestät Regierungsangelegenheiten und unternahm gegen Abend eine etwa 2stündige Pürschfahrt durch den Wildpark. Heute Vormittag wohnten Ihre Majestäten dem Gottesdienste in der Friedenskirche bei. Später nahm Se. Majestät der Kaiser mehrere Vorträge entgegen. Morgen früh gegen 6 Uhr gedenkt Se. Majestät der Kaiser sich von der Wildparkstation aus mittelst Extrazuges in das Manöver-Terrain des Garde-Corps, über Frankfurt und Guben nach Jeßnitz zu begeben, wo die Ankunft etwa um 9 Uhr erfolgen dürfte. Am Nachmittage wird Seine Majestät der Kaiser gegen 3 Uhr in Langheinersdorf erwartet, um dort den Manövern der 2. Garde-Infanterie-Division beizuwohnen. Nach Beendigung der Uebungen gedenkt Se. Majestät der Kaiser noch am Abend nach dem Neuen Palais zurückzukehren. — Se. kaiserliche Hoheit der Großfürst Thronfolger von Rußland wird, dem Vernehmen nach, zur Beiwohnung der großen Herbstmanöver nach Hannover kommen und voraussichtlich auch den sich hieran anschließenden Manövern bei Springe beiwohnen; demnach also die kaiserlichen Majestäten in Hannover begrüßen und mit Allerhöchstdenselben nach Springe weiterreisen.

— Der Kaiser hat neuerdings Auftrag gegeben, ihm ein kleines Nordlandspferd, und zwar diesmal von der charakteristischen fahlgelben Farbe der norwegischen Gebirgspferde anzukaufen. Die mit dem Ankauf beauftragte Commission hat sich mit dem Besitzer eines preisgekrönten Trabers ins Einvernehmen gesetzt und das Pferd für 800 Kronen (etwa 300 preußische Thaler) erstanden.

— Berlin, 31. August. Die Straßenreinigung Berlins war im Verwaltungsjahre 1888/89 in Folge des schneereichen Winters sehr theuer; für die Schneeabfuhr allein wurden 379 869 ℳ, für die Hilfsarbeiter 106 223 ℳ erfordert. Das Personal, welches die Straßenreinigung zu bewirken hat, zählt 675 ständige Arbeiter, darunter 65 Asphaltburschen und 22 Chausseearbeiter. An Straßenkehricht sind 97 969 Fuhren zusammengebracht worden, Schneefuhren wurden 104 945 verzeichnet. Die Besprengung der Straßen erforderte einen Aufwand von 220 206 ℳ. An Wasser wurde hierzu verbraucht 719 494 cbm. Die Pferdebahngesellschaften zahlten zu den Reinigungskosten einen Beitrag von 101 410 ℳ.

— London, 31. August. Der für den Norddeutschen Lloyd gebaute neue Dampfer „Kaiser Wilhelm II." trat am Donnerstag Morgen vor seiner Einstellung in den Reichspostdampferdienst nach Australien eine Probefahrt nach New-York an. Das Schiff ist um 1000 Tonnen größer als irgend ein anderes in der Flottille des Norddeutschen Lloyd's und man erwartet, die Reise von London nach Australien werde nicht mehr als 26 Tage in Anspruch nehmen.

Verantwortlicher Redacteur Heinrich Ehle in Leipzig.
Für den wissenschaftlichen Theil Professor Dr. Oscar Paul in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.